

ELKOnet-Leitidee

Im Frühjahr 1999 hat das "Bundesinstitut für Berufsbildung" im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Unter dem Titel "Weiterentwicklung der Überbetrieblichen Bildungsstätten und Technologietransferzentren zu Kompetenzzentren" beteiligten sich eine Vielzahl von Bildungsträgern und reichten z. T. sehr innovative Ansätze ein.

Unter dem Motto "Kompetenzzentrum für Elektrotechnik" wurde von 3 Projektpartnern die Ideenskizze "**ELKOnet**" entwickelt. Die Leitidee von "**ELKOnet**" ist, kleinen und mittleren Unternehmen den Einstieg in innovative und wachstumsstarke Geschäftsfelder zu erleichtern, Betrieben umfassende Informationen bereitzustellen, einheitliche Qualifizierungsstrategien zu entwickeln und moderne Vermittlungsmethoden unter Einbeziehung multimedialer Technologien umzusetzen.

Durch den engagierten Einsatz der drei Projektpartnern, wurde "**ELKOnet**" gemeinsam mit 7 weiteren Projekten zum Preisträger des bundesweiten Ideenwettbewerbs benannt.

Bildungsangebote

Im **ELKOnet** werden die Erstausbildung genauso wie die Meisterkurse auf qualitativ hohem Niveau angeboten. Umfassende Angebote zur Weiterbildung in herkömmlichen wie neuen Technologien sind möglich. Moderne Lehrformen und Vermittlungsmethoden finden Einzug.

Bildungsberatung

ELKOnet ist eine spezialisierte "Bildungsberatung", welche die Betriebe neben der Schulung, Information und Beratung auch aktiv bei der Besetzung neuer Geschäftsfelder unterstützt.

Qualitätsniveau

Das Qualitätsniveau der Betriebe des Elektrohandwerks soll gestärkt, die Innovationsgeschwindigkeit erhöht und die Beschäftigung gesteigert werden.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiter der kleinen und mittleren Unternehmen sollen durch zielgerichtete Weiterbildung auch in Richtung Beratungskompetenz qualifiziert werden.